

# Changed Life - Glück auf der anderen Seite?

Im Rausch der Gefühle... und der erste Schultag hat noch nicht einmal begonnen...

Von selena\_riddle

## Kapitel 2: Nokturngasse

Hey ^^

Disclaimer: Alle Figuren und Orte sind nur geliehen, sie gehören ausschließlich Joanne K. Rowling. Ich verdiene kein Geld damit.

Beta gelesen von todeskraehe

### Nokturngasse

Zwei dunkle Gestalten verließen ‚Borgin und Burkes‘. Sie gingen nach links und folgten der Nokturngasse bis zu einem Geschäft, welches sich auf schwarzmagische Bücher spezialisiert hatte. Eine halbe Stunde später verließen sie auch dieses. Das Ganze spielte sich nochmals in 4 weiteren Geschäften ab.

„Haben wir nun alles?“, fragte der eine Mann. „Ja“, kam die knappe Antwort des anderen Mannes mit schulterlangen schwarzen Haaren, einer Hakennase und kalt glitzernden schwarzen Augen. Nach einer kurzen Pause antwortete Lucius Malfoy: „Der Dunkle Lord wird äußerst zufrieden sein.“ Dabei stahl sich ein Grinsen in sein Gesicht. Auch Severus Snape musste grinsen.

Sie betraten ein Café, bei dem sie sicher waren von niemandem gestört und belauscht zu werden. Nachdem sich beide einen Kaffee bestellt hatten, nahmen sie ihr Gespräch wieder auf:

„Es ist doch wirklich amüsant, dass der Alte glaubt, du wärst tatsächlich auf seiner Seite und würdest für ihn spionieren...“ begann Lucius von neuem mit einem bösen Lächeln. Severus lächelte kalt auf und seine Augen glitzerten hinterhältig. „Dieser alte Sack!! Spätestens jetzt, nachdem ich den Brief gelesen hatte, welchen der dem fetten Muggel Dursley schickte, hätte ich die Seiten gewechselt... kaum zu glauben, was er damit Potter antut!“ Nach einer kurzen Pause ergänzte er: „Ein Kind zu misshandeln...

der Alte wird das noch bitter bereuen!! Das wünsche ich niemandem... noch nicht einmal meinem größten Feind!" Lucius nickte zustimmend und antwortete: „Es hat viel zu lange gedauert... aber nun ist alles vorbereitet... morgen werden wir den Jungen befreien!" Damit erhoben sie sich, zahlten und betraten wieder die Nokturngasse, welche besonders jetzt, in der Dunkelheit, unheimlich wirkte.

Sie gingen zwei Schritte als Lucius auf einmal über ein schwarzes Bündel stolperte. „Was zum...?!“ Severus kauerte bereits am Boden und sah sich das „Bündel“ näher an. „Das ist Potter!“, stellte er überrascht fest. Plötzlich zog er überrascht die Luft ein. Das veranlasste auch Lucius sich hinunter zu beugen und er tat es Severus gleich. Es war kein schöner Anblick: Vor ihnen lag Harry Potter. Bewusstlos. Sein ganzes Gesicht war übersät mit grünen und blauen Flecken. Als Severus ihn berührte, schreckte er zurück. *Der Junge hat hohes Fieber! Was hat er da in der Hand?* Harrys Hand umklammerte einen Zeitungsartikel. „Wir dürfen keine Zeit verlieren!“ Sanft hob er Harry hoch und stellte überrascht fest, dass er viel zu leicht war. Zusammen mit Lucius und Harry in seinen Armen apparierte er...

-----Flashback-----

Nachdem Harry den Ligusterweg verlassen hatte, ging er soweit er konnte, bis er schließlich eine Pause einlegen musste. Während er auf einer Parkbank saß, versuchte er seinen Herzschlag zu beruhigen und schnappte nach Luft. Er traute sich nicht dem ‚Fahrenden Ritter‘ zu winken, da er befürchtete von Mitgliedern des Ordens gefasst und direkt zu Dumbledore gebracht zu werden. Außerdem lag die Spur auf ihm, somit traute er sich nicht seinen Zauberstab überhaupt zu benutzen. Dadurch würde er Gefahr laufen, schneller gefunden zu werden als ihm lieb war. Er wusste nicht, ob sein Verschwinden bereits bemerkt wurde. Deshalb versuchte er so schnell wie möglich nach London zu kommen.

Da Harry sich nicht anders zu helfen wusste und keine Kraft mehr besaß um weiter laufen zu können, trampelte er. Er hatte Glück und wurde recht schnell von einem LKW Fahrer aufgegebelt, der direkt nach London fuhr und bereit war, Harry mitzunehmen. In London angekommen, zog er die Kapuze seines Umhanges tief ins Gesicht und betrat den ‚Tropfenden Kessel‘. Er sah keinen an und ging geradewegs in Richtung Winkelgasse. In der Winkelgasse angekommen, überlegte er, wie es nun weiter gehen sollte. Seine Augen suchten die Winkelgasse ab und blieben bei einer Zeitung hängen. Es war eine Ausgabe des ‚Tagespropheten‘, welche am Boden lag und erst vor ein paar Tagen erschienen war. Er nahm sie, versteckte sich in einer kleinen Nebengasse und als er das Titelbild sah, durchströmte der Schmerz seinen gesamten Körper.

**„SIRIUS BLACK FREIGESPROCHEN“** lautete die Überschrift und darunter war ein Foto von Sirius aus früheren Zeiten.

**„Der gefürchtete Verbrecher und Mörder Sirius Black wurde heute freigesprochen. Nach 14 Jahren ist nun geklärt wer damals die zwölf Menschen ermordet hat. Nicht wie all die Jahre fälschlicher Weise angenommen Sirius Black, sondern Peter Pettigrew beging die Morde und täuschte seinen eigenen Tod vor,**

**um nicht für den Mord an den Potters verantwortlich gemacht werden zu können...**

Der Artikel ging noch weiter, aber die Tränen vernebelten Harry die Sicht, sodass er nicht mehr weiter lesen konnte... Es wollte nicht mehr aufhören; die Tränen liefen und liefen und tropften auf seinen Umhang. All die Gefühle, die Trauer, welche er nicht zeigen konnte und dadurch verdrängte, kamen nun in ihm hoch und überwältigten ihn.

*Warum? Warum jetzt erst? Warum ist er nicht schon viel früher freigesprochen worden?? Warum kam die Wahrheit nicht früher ans Licht?? Vielleicht... vielleicht würde Sirius dann noch leben...*

Mit dem ‚Tagespropheten‘ in der Hand lief Harry los. Er wollte einfach nur noch weg. Weg von hier... und weg von seinen Gefühlen... weg von seiner Trauer und dem Schmerz. Er sah nicht wohin er lief. Er bemerkte nur, dass es stockdunkel war und doch kam ihm seine Umgebung bekannt vor. Plötzlich stolperte er und noch bevor er am Boden aufschlug, hatte er das Bewusstsein verloren.

Reviews?? ^^